

Ressort: Politik

Spahn will sich auch künftig kritisch zur Flüchtlingspolitik äußern

Berlin, 26.02.2018, 14:54 Uhr

GDN - Der designierte Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU) will sich auch künftig kritisch zur Flüchtlingspolitik äußern. "Wir müssen die Fragen ansprechen, die viele Bürger in ihrem Alltag beschäftigen. Dann sind wir als Union für Deutschland erfolgreich", sagte Spahn dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Dienstagsausgaben).

"Die Herausforderungen der Zuwanderung bleiben eines der wichtigsten Themen dieser Zeit und sie betreffen auch die sozialen Sicherungssysteme." Spahn sagte, kontroverses Ringen um die richtige Lösung könne die CDU attraktiver machen: "Entscheidend ist, dass wir dann am Ende gemeinsam handeln." Der CDU-Politiker kündigte an, "als Teil des Teams" weiter zu den wichtigen Themen der Gesellschaft Stellung zu beziehen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-102647/spahn-will-sich-auch-kuenftig-kritisch-zur-fluechtlingspolitik-aeussern.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com